

ganze Wörter aufgebaut werden, dann zwei- und mehrsilbige Wörter mit Angabe der richtigen Trennung. In bezug auf die nächste liechtensteinische Fibel aus dem Jahre 1844 wies ich in meinem ursprünglichen Beitrag auf den «wissenschaftlichen» Aufbau des Werkes hin, der alles andere als kindertümlich wirkt.⁶ Auch bei diesem ersten *Namenbüchlein* kommen sehr pedantisch klingende Überschriften vor, die wohl für den Gebrauch des Lehrers gemeint sind, wie z.B. «Zweysylbige Wörter, in denen zwey Selbslaute, oder ein Doppellaut und ein Selbstlaut zusammen kommen».

Als nächstfolgender Abschnitt werden auf mehreren Seiten Lesetexte gebracht, und vor allem hier merken wir den engen Zusammenhang zwischen Sprach- und Religionsunterricht. Der Abschnitt trägt nämlich die Überschrift «Leseübungen mit Wörtern, welche grösstenteils einsylbig sind», und den Untertitel «Von Gott»! Nach einer Reihe religiöser Texte kommt eine weitere Reihe von solchen aus dem Bereich der Sittenlehre. Es werden einige erbauliche Erzählungen dargeboten mit Titeln wie «Der fromme Paul» und «Der zänkische Johann», aber im Gegensatz etwa zu denjenigen des ein Jahrzehnt später (1845) erschienenen *Struwelpeter* von Dr. Heinrich Hoffmann sind sie nur belehrend, ohne zugleich unterhaltend zu sein.

Ab dem zweiten Halbjahr geht es mit Beispielen aus der deutschen Kurrentschrift los. Hier basieren die Leseübungen auf Erzählungen aus der Bibel, welche jeweils einen stark moralisierenden Inhalt aufweisen. Am Schluss kommen Beispiele der lateinischen Druck- und Schriftbuchstaben, welche in Form von frommen Sprüchen und Gebeten dargestellt werden.

Im Text fehlt jeglicher Hinweis auf Liechtenstein (im Gegensatz zur kurz danach erschienenen Sprachlehre⁷). Es ist also anzunehmen, dass der Inhalt einem bewährten, in der Region schon im Gebrauch stehenden Unterrichtsmittel vollständig oder grösstenteils entnommen wurde.⁸

6 Ebenda, S. 221.

7 Ebenda, S. 239 f.

8 Vgl. meine Vermutung in bezug auf das *ABC- und Namenbüchlein* von 1844: ebenda, S. 221, Anm. 29.